

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Bürgererehrung: Gottmadinger gewürdigt S. 3	Feier in Engen: Impulshaus eingeweiht S. 5	Gesundheitstag: Gailingen informierte S. 5	Geburtshilfe: Zukunft ist unsicher S. 19	Sport: Krimi mit Happy End S. 26	Gaienhofen: Brass Favorites spielt S. 36
---	--	--	--	--	--

26. OKTOBER 2016	WOCHE 43	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
------------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Hüben und drüben

So eine Grenze ist was ziemlich spannendes. Weil sie zwei Seiten hat, ein hüben und ein drübe – je nachdem wo man gerade steht. Dass man auch mal auf beiden Seiten gleichzeitig sein kann, haben jetzt das WOCHENBLATT und der Schaffhauser Bock gemeinsam umgesetzt als erste gemeinsame grenzüberschreitende Zeitung beider Häuser. Und siehe da: eigentlich sind wir gar nicht weit voneinander entfernt. Und manchmal sind die kleinen Unterschiede auch ganz schön spannend und interessant. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Eine Zeitung macht die neue Mitte

In diesem Wochenblatt: die Premiere des Grenzgänger für eine der schönsten Regionen

Schaffhausen/Singen. Heute kann der »Grenzgänger« stolze Premiere feiern, der in einer Kooperation zwischen Schaffhauser Bock und dem Singener WOCHENBLATT, beheimatet seit 49 Jahren im Landkreis Konstanz, thematisch Grenzen überwindet. Das hat schon etwas Historisches an sich. Im Vorfeld trafen sich die beiden Verleger der Zeitungen, Carmen Frese-Kroll wie Giorgio Behr zum Gespräch im Restaurant Waldfrieden bei Büsingen, der genau von der Grenzlinie durchzogen wird für ein Interview mit Daniel Thüler (Schaffhauser Bock) und Oliver Fiedler (WOCHENBLATT).

Oliver Fiedler: der Grenzgänger ist die erste grenzüberschreitende Zeitung, aber eigentlich kennen sich die Verlage schon lange.

Carmen Frese Kroll: Seit mehr als 20 Jahren arbeiten beide Verlagshäuser in einer Anzeigenkooperation schon erfolgreich zusammen. Dieses Angebot wird von unseren gemeinsamen Kunden sehr geschätzt.



Gipfeltreffen genau auf der Grenzlinie im »Waldfrieden« bei Büsingen: Geschäftsführer Kurt Bühlmann, Verleger Giorgio Behr, Verlegerin Carmen Frese-Kroll und Verlagsleiter Anatol Hennig mit der ersten Ausgabe des Grenzgänger. Bild: Daniel Thüler /shb

Nun war unser Anliegen, auch thematisch diese wunderbare Region darzustellen. Wir konnten schon in der Vergangenheit, zum Beispiel bei unserem politischen Aschermittwoch, Schweizer Gäste zu speziellen Themen gewinnen und es war jedes mal eine Bereicherung. **Giorgio Behr:** Dadurch, dass auf beiden Seiten eine Unternehmerin respektive ein Unter-

nehmer aus der Region hinter den Zeitungen steht, wurde hier ein neuer Schritt gewagt. **Daniel Thüler:** Das Projekt soll in bestimmten Abständen fortgesetzt werden? **Behr:** Unsere Verbindung ist eng, und doch hat die Grenze zu einer gewissen Trennung geführt. Nie wurde das bisher von einem publizistischen Organ genutzt. Deshalb ist der

»Grenzgänger« darauf ausgelegt, dass er sich wiederholt.

Frese-Kroll: das Schöne ist, dass wir mit Giorgio Behr einen Ansprechpartner haben, der sehr viel Erfahrung auf beiden Seiten der Grenze mitbringt und somit für uns ein sehr wertvoller Gesprächspartner ist, alleine hätten wir uns an so ein Projekt nicht rangetraut.

Thüler: Wie sah die bisherige Zusammenarbeit aus?

Behr: Wir konnten die starke Position des WOCHENBLATTS nutzen, die wir uns nie hätten in dieser Form erarbeiten können. Auch für das WOCHENBLATT hat sich durch uns ein spannender Markt eröffnet. Durch die Jubiläen beider Häuser – der Schaffhauser Bock feierte dieses Jahr seinen 50. Geburtstag, das WOCHENBLATT kann in 2017 die selbe Jahreszahl feiern – wurden einige interessante Kooperationen angedacht, von denen der »Grenzgänger« eine ist.

Frese-Kroll: Wir finden es sehr spannend, wie wir jetzt aus dem Vermittlungsgeschäft in

den Austausch von Nachrichten gehen. Das macht die Region noch mehr erlebbar, finde ich. Dieses gemeinsame Produkt kann dafür sorgen, sich gegenseitig noch etwas besser kennen zu lernen und um die Menschen näher zu verbinden. Zu entdecken gibt es eine Menge in diesem »Grenzgänger«. **Fiedler:** Was ist besonders an dieser Zeitung? **Behr:** Wir sind ja beide in den eigenen Ländern eher Randregionen. So bietet es sich an, den »Grenzgänger« positiv als »Neue Mitte« zu positionieren. **Thüler:** Was nehmen sie als trennende Elemente wahr? **Frese-Kroll:** Was trennt, ist wenn man sich zu wenig kennt. Es gibt so viele Themen, mit denen wir uns als Nachbarn austauschen können. **Behr:** Die Museumsbahn Singen-Stein als grenzüberschreitendes Projekt ist zum Beispiel nur deshalb auf 100 Metern nicht Realität, weil eine Genehmigung des Eisenbahnbundesamt fehlt. Alle anderen haben schon lang ja gesagt.

Ein Stein für die Prominenz

Tengen (mu). Die Liste ist lang und beeindruckend: Auf dem Schätzele-Markt tummelten sich im Laufe der Jahre zahlreiche hochkarätige Politiker wie Wolfgang Schäuble, Lothar Späth, Klaus Töpfer und dieses Jahr Gregor Gysi, sowie hochrangige Wirtschaftsexperten. Damit die geballte Prominenz nicht vergessen wird, soll künftig ein Stein aus Tengerer Muschelkalk vor dem Rathaus als sichtbares Zeichen an Redner erinnern, künftige Bürgermeister Schreier an.

- Anzeige -

Infos schnell und bequem

Tengen (mu). Wo spielt die Musik? Wann fährt der letzte Sonderbus von Tengen nach Singen? Und wo kann man kostenlos parken? Alle Informationen rund um den Schätzele-Markt am Wochenende in Tengen können ab sofort über eine eigene Homepage – auch via Smartphone – schnell und bequem abgerufen werden. Unter www.schaetzele-markt.de sind sämtliche Programmpunkte und wichtige Standorte übersichtlich zu finden.

Druckfrische Image-Broschüre

Tengen (mu). Druckfrisch feiert sie auf dem Schätzele-Markt am Wochenende Premiere: die neue Image-Broschüre der Stadt Tengen. Am Tourismusstand im Rathaus liegen die ersten Ausgaben aus. Optisch ist die Broschüre an das neue Logo mit den dominierenden Farben gelb, grün und blau angelehnt, die die einzigartige Landschaft um Tengen widerspiegeln. Langfristig soll das gesamte Stadtmarketing auf Vordermann gebracht werden.

Mehr Platz für die Grundschule

Engen (mu). Einstimmig bewilligte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag Abend, die Grundschule Engen zu erweitern. Für rund 2,5 Millionen Euro soll ein moderner, komplexer Anbau auf der Südseite des bestehenden Gebäudes mit 950 Quadratmetern auf zwei Geschossen entstehen. Dort sollen Projekt- und Klassenräume, eine Lernwerkstatt, Sprechzimmer sowie ein zusätzliches

Treppenhaus untergebracht werden. Ein Aufzug und ein behindertengerechtes WC erfüllen die Barrierefreiheit. Schnellstmöglich sollen der Bauantrag und ein Zuschussantrag von mindestens 510.000 Euro gestellt werden. Wenn alles nach Plan läuft, rechnet Stadtbaumeister Distler mit dem Baubeginn in den Sommerferien 2017; die Bauzeit beträgt etwa eineinhalb Jahre.

dm kommt nach Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (stm). Die Doppelgemeinde kann sich im Jahr 2017 auf eine »dm«-Filiale freuen, erklärte »dm«-Gebietsleiterin Daniela Hübner im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Durch den Standort im Gewerbegebiet »Kai« könne das Marktnetz weiter verdichtet werden und eine Lücke in der Region um Engen geschlossen werden. Bürgermeister Lehmann dazu: »Wir freuen uns, denn dies rundet das Angebot im Einzelhandel ab«.

- Anzeige -

Wunderschöne Unterhaltungsmöbel
Unsichtbare Lautsprecher
Unsichtbare Technik
Alles aus einer Hand, Möbel, Fernseher und Musikanlage
Beratung, Planung, Montage, Netzwerkverbindung, Installation, Programmierung und Service.

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann
Singen, Friedrich-Ebert-Platz 1, 07731 62244

DER SCHÄTZELE-MARKT LOCKT NACH TENGEN

»Auf zum 726. Schätzele-Markt« heißt es vom 28. bis 31. Oktober in Tengen. Buntes Markttreiben, grenzenloses Rummelplatz-Vergnügen, Bierzelt-Gaudi und informative Ausstellungen locken am Wochenende an den Rand. Los geht's am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Bieranstich im Festzelt durch Bürgermeister Marian Schreier. Am Samstag um 11 Uhr wird die 40. Handels- und Gewerbeschau eröffnet und um 15 Uhr spricht mit Dr. Gregor Gysi ein prominenter Politiker der Partei »Die Linke«. Mehr Infos gibt es auf Seite 10.



OKTOBERFEST BEI BACH MIT »GRAFENBERGER«

Vom 4. bis 6. November feiert das Singener Autohaus Bach erstmals sogar an drei Tagen Oktoberfest. Und gleich an zwei Abenden kommt die ziemlich festerprobte Party-Band »Die Grafenberger« ins eigens für das Fest aufgebaute Festzelt neben dem Autohaus. Für den Martinimarkt-Sonntag ist sogar ein Bus-Shuttle vom Heinrich-Weber-Platz eingerichtet, kündigen Christoph und Klaus Bach an. Gerade für Gruppen und Vereine ist eine frühzeitige Reservierung sehr empfehlenswert. Mehr dazu auf Seite 20.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT



Tosender Beifall für das Vokal-Ensemble »Philia« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. swb-Bild: JMS

Beifall für »Philianer«

Hegau (swb). Tosender Beifall, Begeisterungsrufe und mehrere »Vorhänge« gab es für die zwei Konzertauftritte des Vokal-Ensembles »Philia« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim 150-jährigen Jubiläums-Abend des Sängerbundes Altenburg. Was die jungen Männer und Frauen gesanglich und

choreografisch auf die Bühne brachten, war aller Ehren wert. Maria Krug, Präsidentin des Chorverbandes Hochrhein, gratulierte persönlich den »Philianern« zu ihren einmaligen hochkarätigen Konzertauftritten. Eine weitere Konzerteinladung vom Hochrhein liegt dem famosen Ensemble bereits vor.

Leben im Alter - was fehlt?

Hilzingen (swb). Der SPD-Ortsverein sowie die Gemeindefraktion SPD/UL möchte mit interessierten Bürgern gerne zum Thema »Was fehlt in Hilzingen zum Leben im Alter?« diskutieren. Daher laden die Beteiligten am Samstag, 29. Oktober, im Eingangsbereich des Edeka Baur Marktes in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr zum Gespräch ein und freuen sich auch auf viele Anregungen vonseiten der Senioren. Von 12 Uhr bis 13.30 Uhr ist darüber hinaus Tobias Volz, der Vorsitzende der Kreis SPD anwesend.

Glücksspirale sucht Gewinner

Singen (swb). Erfreuliche Nachricht für einen Tipper aus Singen: Bei der Glücksspirale-Ziehung am Samstag (22. Oktober) gewann er 100.000 Euro. Der Glückspilz ist noch nicht bekannt. Die sechsstellige Gewinnzahl 755246 der Rentenlotterie stimmte exakt mit den letzten sechs Ziffern seiner Losnummer überein. Den Spielschein gab der Gewinner in einer Lotto-Annahmestelle in Singen ab. Zum Abruf des Gewinns ist jetzt die gültige Spielquittung entscheidend.

Inpotron-Radballer punkten

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der voll besetzten Singener Radrennbahnhalle der zweite Vorrunden-Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. In der ersten Partie Singen 1 gegen Wallbach siegten Keller/Beuscher mit einem klaren 8:0. Gegen Öflingen 5 gingen die Inpotron-Radballer zu locker an die Sache. Erst in der zweiten Spielhälfte klärten die Singener mit einem 5:4-Sieg. Sehr spannend verlief die Partie

gegen die sehr erfahrene Mannschaft Öflingen 4. Das ganze Spiel verlief auf Augenhöhe. Mit zwei Lattenschüssen hatten die Singener dann auch noch das Pech auf ihrer Seite und mussten ihre erste Niederlage mit 1:2 einstecken. Somit klettern die Inpotron-Radballer Karsten Keller und Lukas Beuscher auf den 5. Platz vor in der Tabelle. Der nächste Spieltag ist am 12. November in Konstanz angesetzt.



Einen ganzen Vormittag gab es beim Grundschul-Aktionstag der DJK Singen Ballspaß in der Münchriedhalle Singen. swb-Bild: of

DJK setzt auf Handball-Nachwuchs

Grundschulaktionstag als Auftakt für neues Trainingskonzept

Singen (of). Ein herrliches Gewusel herrschte am letzten Freitag in der Singener Münchriedhalle, denn dort hatten rund 140 Schüler der zweiten Klassen die spielerische Möglichkeit, zusammen mit dem

neuen Jugendleiter der DJK Singen, Erich Merk, wie einer ganzen Reihe von Spielern der ersten Mannschaft (derzeit Landesliga Süd) an den Handballsport herangeführt wurden. Für die meisten Kinder ein absolutes Erlebnis. Das schönste daran: Das Unternehmen Thüga Energie aus Singen machte es durch eine Spende möglich, dass jedes Kind ein T-Shirt als Erinnerung an diesen spannenden Tag mit nach Hause nehmen konnte. Der Grundschulaktionstag wurde auch dazu genutzt, ein neues Konzept für die Jugendarbeit zu präsentieren. »Wir bieten ab sofort eine beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft, die je nach Bedarf bis zu

einem Jahr ausgedehnt werden kann«, gaben Erich Merk, Marketingleiter Daniel Kech wie Abteilungsleiter Peter Leonhard bekannt. Schon ab drei bis vier Jahren wird Training mit dem Ball angeboten, ab der C-Jugend gibt es für die stärkeren Talente die Möglichkeit, in die zusammen mit dem TuS Steißlingen gestartete »Jugendspielgemeinschaft Hegau« einzusteigen, in

der es verschiedene Teams inzwischen bereits in die Oberliga geschafft haben und die, so hoffen beide Vereine, später auch die Teams der Aktiven stärken. Erich Merk ist ein alter Trainerfuchs und seit 40 Jahren bis zur 2. Bundesliga beim SV Allensbach tätig gewesen. Mehr unter info@djksingen-handball.de oder auch auf der Facebookseite von DJK Handball.

Best of 2016

Individuelle Lesebrille
Angepasst auf Ihren Pupillenabstand und die unterschiedlichen Dioptriewerte Ihrer Augen.

Komplette Einstärkenbrille oder Gleitsichtbrille

HARTSCHICHT
ENTSPIEGELUNG

JETZT NUR 29,90 €¹⁾
statt 39,90 €

EINSTÄRKEN JETZT NUR 39,90 €²⁾
statt 69,90 €

GLEITSICHT JETZT NUR 119,90 €³⁾
statt 159,90 €

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. 1) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Einstärkengläser: Kunststoff, 1,5, + 6 dpt., + 2 cyl. 2) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Einstärkengläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 2 cyl. 3) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Gleitsichtgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 4 cyl.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Qualitätslack für's Auge.

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen **SCHNÄPPCHEN-PREISEN**

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

vom Ursprungspreis

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SOWEST** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

Donnerstag, 27. Okt. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Okt. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Okt. 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen-Worblingen**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION

für Genießer Puten-sauerbraten 100 g € 1,19	immer beliebt Hackfleisch gemischt mager 100 g € 0,74	Schweine-schnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere Spezialität Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,59	lecker zu Brot feine und grobe Mettwurst 100 g € 1,09	immer ein leichter Genuss Hähnchen-keulen 100 g € 0,49
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat mit magerem kalten Braten pikant angemacht 100 g € 1,39	den mögen alle Denzel's Brüh-wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Grundsöße, Wildfond.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer egal ob kalt oder warm, ein knackiger Genuss 100 g 0,85	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,78
Putenwurstsortiment 100% Geflügel, Fleischkäse, Wienerle, Lyoner, Paprikalyoner, Aufschnitt 100 g 1,00	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g 0,44
Hinterschinken der delikate Schinken aus der Keule mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,55	Sauerbraten aus mageren Keulenteilen 100 g 1,28
Bierknacker / Pfefferbeißer der würzige Snack das Paar 1,25	Kasseler, geräuchert das passt zum Herbst vom Hals, 100 g 0,88 oder Rücken, 100 g 1,00

Handwerkstradition seit 1907

Sie prägen das Gemeinwesen

Ehrungen verdienter, engagierter Bürger in Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Sie engagieren sich in der Jugendarbeit und im Sport. Sie kümmern sich um sozial Schwache und um die Ärmsten der Welt. Sie verwirklichen kreative Ideen und fördern Kultur vor Ort. Sie bringen sich in Vereine ein und sind unermüdliche Motoren des Gemeinwesens: Die ehrenamtlich tätigen Bürger, deren Wirken auf dem Jahresempfang gewürdigt wurde.

Wie reich die Zahl der verdienten Bürger in Gottmadingen ist, spiegelte sich am Sonntagvormittag in der vollbesetzten Fahr-Kantine wider. In feierlichem Rahmen wurden in vier Kategorien Dank und Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Wirken ausgezeichnet. Für sein Lebenswerk wurde **Klaus Zolg** aus Bietingen geehrt. Sein Laudator und langjähriger Wegbegleiter Hansi Auer, Vorsitzender des TV Bietingen, bescheinigte ihm, dass er seit über 47 Jahren, in denen Zolg das Vereinsleben in Bietingen ununterbrochen ehrenamtlich förderte und prägte, »einen Top Job gemacht habe«. Ein Meilenstein in Zolgs Engagement war der Hallenumbau in Bietingen, der im Jahr 2000 eingeweiht wurde.

Lange Jahre trug er als erster Vorstand des TV Bietingen dazu bei, dass sich der Verein stetig weiterentwickelte und viel Zeit und Arbeit investierte Klaus Zolg in die Gründung der



Die Geehrten des Jahresempfanges trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Gottmadingen ein. Im Bild von links: Christine Beyl, Klaus Zolg, Axel Feigenbutz, Klaus Brachat und Bürgermeister Dr. Michael Klinger, vorne Lutz Werner.

Gemeinschaft Bietinger Vereine nach der 1100-Jahr-Feier Bietingens, dessen Geschicke er als 1. Vorsitzender zehn Jahre lang lenkte.

Vor 30 Jahren hauchte er dem Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte Leben ein, führte ihn zu »Höchstleistungen im kulturellen Leben von Gottmadingen« und ist Mitinitiator der Experimentelle auf Schloss Randegg: **Axel Feigenbutz** wurde für sein Wirken im Bereich »Kultur und Sonstiges« mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Sein Laudator Dietrich Gläser sieht neben seinem kulturellen Engagement besonders »die ruhige, sach- und teamorientierte Arbeitsweise« des langjährigen FöKuHei-Vorsitzenden und Pädagogen als

Grund für den Erfolg des Vereins.

»Gemeinsam die Welt etwas nach vorne bringen« ist das Leitbild der »Brücke der Freundschaft« in Ebringen, die seit über 40 Jahren mit **Klaus Brachat** an der Spitze »partnerschaftliche und effektive Entwicklungshilfe voller Ideale, Engagement und Leidenschaft leistet«, wie Laudator Daniel Brachat zusammenfasste. Die Brücke der Freundschaft habe mit ihren Partnern in Zambia, Tansania und Mexico Großartiges geleistet, die Lebensbedingungen der Menschen dort verbessert und Perspektiven geschaffen, so der Laudator, und bescheinigte Klaus Brachat und der Brücke der Freundschaft: »Gottmadingen ist stolz auf eu-

re Arbeit und möchte euch mit der Ehrung im Bereich ›Soziales und Kultur‹ Dank sagen und Respekt zollen«.

Gleich zwei engagierte Sportler würdigte Andreas Plumari, Vorsitzender des TuS Gottmadingen in seiner Laudatio und gratulierte den beiden Übungsleitern des TuS, Christine Beyl und Lutz Werner, zur Bürgerehrung in der Kategorie »Sport«. Auf dieses »Dreamteam« der Leichtathletik-Gruppe sei der Verein sehr stolz, betonte Plumari, denn »sie stellen den Spaß und die Freude bei der Jugendarbeit in den Vordergrund«. Weitere Bilder vom Jahresempfang unter bilder.wochenblatt.net.



Melodien im Herbst

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit Melodien im Herbst wird der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen sein Publikum am Samstag, 29. Oktober, unterhalten.

Ab 19.30 Uhr werden die Sänger um ihren Dirigenten Wilfried Heiser, in der herbstlich dekorierten Mägdeberghalle in Mühlhausen, ein kurzweiliges Konzert präsentieren. Als Gastchöre wirken mit der MGV Volkertshausen, der Hohenhewenchor Welschingen, die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen, der Gesangverein Nenzingen und der Kirchenchor Ehingen.

Für beste Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.

Trennend und verbindend

Diessenhofen (swb). »Zwischen Gailingen und Diessenhofen – die Juden und die Brücke über den Rhein« lautet der Titel eines Vortrages am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr. Joachim Klose unternimmt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Diessenhofer Rheinbrücke einen historischen Streifzug durch die Jahrhunderte über Verbindendes und Trennendes nördlich und südlich des Rheins. Veranstaltungsort ist der Rathausaal in Diessenhofen, Hintergasse 49.



► NEU IM RAT

Stühlerücken im Gemeinderat Gottmadingen: Nachdem Veronika Herberger Anfang Oktober auf eigenen Wunsch ihr Gemeinderatsmandat niederlegte, rückte nun Norbert Fahr für die Freien Wähler nach.

Auf der jüngsten Sitzung des Gremiums wurde Fahr offiziell verpflichtet, nachdem keinerlei Hinderungsgründe festgestellt wurden. Norbert Fahr wird auch im Ausschuss Finanzen und Soziales sowie dem gemeinsamen Ausschuss die FWG vertreten.

Die Aufgaben des stellvertretenden Bürgermeisters wird künftig Martin Sauter übernehmen. Peter Fix wird stellvertretender Fraktionssprecher und im Arbeitsgremium Schulsozialarbeit vertreten sein.

Im Bild heißt Bürgermeister Michael Klinger (rechts) Norbert Fahr in der Gottmadinger Ratsrunde willkommen.

swb-Bild: mu

»Das kann auch weh tun«

Schulprojekt steht an vorderster Stelle in Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Die Würdigung und Wertschätzung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Gemeinde standen im Vordergrund des Jahresempfanges in der voll besetzten Fahr-Kantine am Sonntag Vormittag. Vorab zeigte Bürgermeister Dr. Michael Klinger auf, was das Gemeindeleben in Gottmadingen derzeit bewegt. Im Alltag geben die Sanierung des Kreisverkehrs in Bietingen und die Staus vor den Ampeln in der Ortsmitte Anlass zu Debatten. Doch das bestimmende Thema der nächsten Jahre wird die Sanierung oder der Neubau des Eichendorffschulkomplexes sein. Das Thema ist trotz eines Kostenvolumens von 15 bis 20 Millionen allerdings noch nicht wirklich präsent in der Gemeinde, was Klinger als »stillschweigende Zustimmung« für das zukunftssträchtige Vorhaben wertet.

Schließlich werde dabei in die Bildung, in die Kinder und somit in die Zukunft investiert - »und für dieses wichtigste und zentralste Thema nehmen wir gerne viel Geld in die Hand«, so der Bürgermeister.

Er begründete die Parallelpla-

nung »Sanierung und Neubau« mit der Absicht des Gemeinderats, die bestmögliche Variante herauszuarbeiten. Dafür werden vier Büros bis zum Jahresende Konzepte sowohl für eine Sanierung wie für einen Neubau erstellen, ehe nach einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess im ersten Quartal des nächsten Jahres die Entscheidung zwischen den beiden Möglichkeiten gefällt wird. Nach gut einem Jahr Detailplanung mit den möglichen Zuschussanträgen soll dann 2018 mit dem Bau begonnen werden und zwei Jahre später die Schüler ihre neue Schule beziehen können, gab der Bürgermeister die Zeitschiene vor.

Einig sei man sich, so Klinger weiter, dass »wir unsere Schule in die Hand nehmen müssen«. Das 40 Jahre alte Gebäude ist »technisch am Ende« und entspricht in keiner Weise

mehr den Ansprüchen der modernen Pädagogik. Ein paar Eimer Farbe und neue Leitungen reichen bei Weitem nicht aus - ein modernes Schulgebäude braucht Raumstrukturen mit Lernlandschaften, die individuelles Lernen und Gruppenarbei-

ten fördern. Es muss ganztags Lebens- und Wohlfühlräume für die Bewohner bieten, zeigte Dr. Klinger die Vision einer modernen Bildungseinrichtung auf. Die habe durch ihre Ganztagskonzeption langfristig sicher auch Auswirkungen auf die Nachwuchsarbeit in den Vereinen, so dass die Vereinsarbeit und Schule enger verzahnt werden sollen.

Über die baulichen und pädagogischen Bereiche spielt natürlich auch die finanzielle Belastung eine große Rolle, die mit einem Kostenrahmen zwischen 15 und 20 Millionen Euro »hart an der Kante dessen entlang segelt, was Gottmadingen finanziell stemmen kann«. Um das notwendige Geld für das Schulprojekt zusammenzubringen, werde während der Umsetzung alles andere zurückstehen müssen. »Das wird an der einen oder anderen Stelle weh tun«, gab Klinger zu bedenken. Zwar werden für das Generationenprojekt Schulden zwischen drei bis vier Millionen Euro in Kauf genommen, doch diese bewegen sich trotz niedriger Zinsen im begrenzten Rahmen. Schließlich, so der Schultes, »müsse irgendjemand am Ende die Zeche bezahlen«, so dass man nicht alles gnadenlos mit billigem Geld auf Pump finanzieren solle.



Speziell am 28. Oktober erwarten Dich in unseren Hauptstellen in Radolfzell und Stockach magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Weitere Informationen unter www.sparkasse-hebo.de

Sparkasse
Hegau-Bodensee



Die AWO-Gruppe aus Gottmadingen überreichte einen Spendenscheck an die Reha-Klinik in Schönowald. swb-Bild: AWO

Spenden für die Katharinenhöhe

Gottmadingen (swb). Eine Gruppe von 20 AWO-Mitgliedern und Freunden besuchte die Reha-Klinik Katharinenhöhe für krebserkrankte Kinder bei Schönowald im Schwarzwald. Die Klinik befindet sich im Besitz der AWO Baden. Alle Investitionen müssen durch Spendengelder finanziert werden; öffentliche Gelder erhält die Klinik nicht. Der AWO Ortsverein Gottmadingen hat einen Betrag über 1.000 Euro überreicht, die durch Spenden der Fahrgäste des örtlichen AWO-Fahrdienstes

zusammen gekommen ist. Ingrid Mrochen konnte durch ihre Teilnahme an den AWO-Flohmärkten weitere 500 Euro spenden. Bürgermeisterstellvertreter Georg Ruf hatte schon im August 1.400 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes übergeben. Die Gottmadinger Gruppe wurde anschließend durch die Klinik geführt, wobei ihr das Therapiekonzept erläutert wurde. Die Eltern und Geschwister der Patienten erhalten eine intensive Betreuung sowie gegebenenfalls auch Physiotherapie.

Musik für den Nachwuchs

»Bläserklasse« der Musikvereine Bietingen, Gottmadingen und Randegg

Gottmadingen (swb). Ab Januar 2017 starten die drei Musikvereine Bietingen, Gottmadingen und Randegg das Projekt »Bläserklasse« für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4. Für die Viertklässler wird die Ausbildung an Orchesterinstrumenten wie Querflöte, Trompete, Klarinette, Tenorhorn oder Schlagwerk angeboten. Dieses Angebot beinhaltet einen wöchentlichen Gruppenunterricht und später eine wöchentliche Orchesterprobe. Im November wird jedem Kind mit einer Instrumentenberatung geholfen, sein passendes Instrument zu finden. Die jeweiligen Unterrichtseinheiten und Orchesterproben finden in den Lokalisationen der örtlichen Musikvereine statt und werden von der Bläuerschule Augen-



Für die Jugendausbildung zuständig sind im Bild von links: Günter Speicher (MV Randegg), Stephanie Feißt-Ruh (MV Bietingen) und Matthias Altmann (MV Gottmadingen). swb-Bild: Veranstalter

stein koordiniert und geleitet. Die Instrumente werden von den Musikvereinen überwiegend neu angeschafft und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kinder, die bereits im instrumentalen Bereich Unterricht haben und in der 4. Klasse sind, dürfen kostenfrei in den Orchestern mitspielen. Für die

Kinder der Klasse 3 wird das gleiche System angeboten, jedoch mit Blockflöte und Glockenspiel. An den Angeboten können in Gottmadingen jeweils 20 Kinder teilnehmen, in Bietingen und Randegg stehen jeweils zehn Plätze zur Verfügung. Weitere Informationen zur Durchführung, Organisation und Kosten stehen in den Flyern, die in den Grundschulen in Gottmadingen, Bietingen und Randegg ausliegen oder im Internet unter www.blaeserschule-augenstein.de. Gerne stehen die für die Jugendausbildung zuständigen Personen in den örtlichen Musikvereinen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Jeden Teilnehmer erwartet ein kleines Willkommensgeschenk. Anmeldeabschluss ist Montag, 31. Oktober.

Adieu nach 19 Jahren

Bürgermeistersekretärin Susanne Loris verabschiedet

Gailingen (swb). Im Kreise ihrer Freunde, dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitern verabschiedete Bürgermeister Heinz Brennenstuhl im Anschluss an die jüngste Gemeinderatsitzung seine langjährige Sekretärin Susanne Loris. 19 Jahre – das sei einerseits eine lange Zeit, rund 183.000 Stunden, die er zusammen mit seiner Sekretärin im Rathaus verbracht habe. Im Rückblick sei die Zeit aber wie im Flug vorüber gegangen, so der Bürgermeister. Die Stelle der Bürgermeistersekretärin sei die Schaltstelle im Rathaus. Hier würden die Fäden zusammenlaufen. Hier gebe es eine Fülle an Aufgaben sowohl nach innen wie auch nach außen. Alle wollten sofort und



Susanne Loris wurde von Bürgermeister Brennenstuhl verabschiedet. swb-Bild: Gemeinde

optimal bedient werden, alle wollten freundlich und zukunftsorientiert behandelt werden. Da sei unendlich viel Fingerspitzengefühl gefragt. Das sei ein sehr hoher Anspruch, dem Susanne Loris in hohem Maße gerecht wurde, so ihr Chef Heinz Brennenstuhl. Man habe sehr gut zusammengearbeitet, viel Spaß an der Arbeit gehabt und auch oft herzlich gelacht. Susanne Loris habe ihn, wo immer es möglich war, entlastet und ihm für seine vielseitigen Tätigkeiten den Rücken frei gehalten. Der Bürgermeister sprach seiner Sekretärin einen großen Dank aus, zunächst im Namen des Gemeinderates, vor allem aber auch ganz persönlich.

VEREINE!

BINNINGEN

SV
Ein Schlachtfest findet beim SV Binningen von Sa., 5.11. - So., 6.11., im Clubheim in Binningen statt.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Die Vernissage zur Fotoausstellung zum 50. Vereinsjubiläum der Lichtbildnergruppe findet am Fr., 4.11., im Rathaus in Singen statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 27.10., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Lanzarote - Urgewalt der Natur«, Fotovortrag von Dr. Peter Osswald. Gäste willkommen. Info: www.fotoclub-singen.de.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung in der AWO Gottmadingen
findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) helfen schnell und kompetent. Die Beratung ist anonym und kostenlos; Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt zu folgender Veranstaltung ein: Fr., 4.11.: Betriebsbesichtigung bei der Firma Trelleborg in Stein am Rhein, Führung: Matthias Jakob, Abfahrt um 15.30 Uhr am St.-Georgs-Haus in Fahrgemeinschaften; Anmeldung bis 28.10. erforderlich bei Frau Saier, 07731/72268. Weitere Infos unter www.kath-gottmadingen.de.

meinden Hilzingen und Tengen:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Herr Reimold/NN).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: Wegen Schätzelemarkt kein Gottesdienst, kein Kirchencafé im evang. Gemeindehaus.
»Engen«: So., 10 Uhr Reformationsgottesdienst. Mo., 19.30 Uhr Lutherabend im Gemeindesaal.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Mo., 18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenchor und Abendmahl.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee.
»Büdingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Hohenstoffeln-Hilzingen:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.
»Duchtingen«: St. Gallus: So. kein Gottesdienst. Mo., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Di., 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche), anschl. Gräberbesuch.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagabend. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche), anschl. Gräberbesuch.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Wortgottesfeier auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche) und Gräberbesuch.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., kein Gottesdienst. Di., 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche), anschl. Gräberbesuch.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistie-

feier. Di., 9 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche), anschl. Gräberbesuch.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 9.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der BERG-Gemeinden mit dem Kirchenchor Bietingen-Ebringen, 11 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunionkinder. Di., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, 11 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 14 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof.
»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 14 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunion.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gev.

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
29./30.10.2016:
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938
01.11.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Schule hat oberste Priorität

Gottmadingen (mu). Wenn der Herbst kommt, muss der Gemeinderat Gottmadingen über die Bücher. Dann steht eine Neuordnung der anstehenden Aufgaben und Investitionen je nach Dringlichkeit an. Auf seiner jüngsten Sitzung unterstrich der Rat die Bedeutung des größten anstehenden Projektes - die Planung und Umsetzung des Eichendorff-Schulverbundes. »Alles andere muss zurückstehen, nur das Notwendigste kann umgesetzt werden«, gab Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Marschroute für die nächsten Jahre vor. Um genügend Mittel für die Finanzierung des Vorhabens zu bekommen, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Bildung des Stammkapitals aus den Gewinnen der Wasserversorgung solange auf Eis zu legen, bis das Schulprojekt umgesetzt ist.

Bereits finanziert sind die Sanierung des Friedhofsgebäudes in Bietingen und der 2. Rettungsweg in der Hebelschule. Neu hinzu kam die Heizungserneuerung für das Höhenfreibad. Nach vorne rücken sollen die Sanierung der Sporthalle Katzenthal und Bietingen, des Buswartehäuschens und der Pflasterbeläge sowie die Dacherneuerung an der Goldbühlhalle in der Prioritätenliste. Weiter soll künftig jedes Jahr eine Straße saniert werden, in 2017 ist die Gartenstraße geplant. Kopfzerbrechen bereitet Klinger die Unterbringung der Flüchtlinge. Trotz des Neubaus im Kornblumenweg werden weitere Unterbringungsmöglichkeiten gesucht, denn in 2017 sollen nochmals hundert Flüchtlinge in die Gemeinde kommen. »Für sie brauchen wir dringend Wohnraum«, so der Bürgermeister.

Offenen Türen im Atelier

Gailingen (swb). Die Malerin und Bildhauerin Monique Chevremont und der Maler Martin Becker öffnen am kommenden Samstag, 29. Oktober, und am Sonntag, 30. Oktober, von 11 bis 19 Uhr die Türen ihrer Atelier-Galerie »Les Auréades«, in der Hauptstraße 44, in Gailingen für das interessierte Publikum. An diesen beiden Tagen bieten sie Gelegenheit zum Stöbern und zu Gesprächen mit den Künstlern.

Cooler Kinonacht in Engen

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen möchte mit einer coolen Kinonacht für alle Kinder ab acht Jahren die Herbstferien beginnen lassen. Am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr wird der spannende Kinderfilm nach dem Buch »Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft!« von Sabine Ludwig gezeigt.



Das Impulshaus Engen wurde am Wochenende nach einjähriger Bauzeit eröffnet. Mit den Verantwortlichen freuen sich Bürgermeister Johannes Moser und Architekt Andreas Geipel. swb-Bild: dh

Ein neuer Ort der Begegnung

Feierliche Einweihung des Impulshauses in Engen

Engen (dh). Im Beisein zahlreicher Gäste wurde am vergangenen Samstag das Impulshaus Engen feierlich eröffnet. Das Impulshaus soll eine Anlaufstelle für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung sein, mit der Zielsetzung, ihnen einen Neustart in ein gelingendes Leben zu ermöglichen. Gleichzeitig soll es als Seminar- und Gästehaus mit Kunst- und Kultur-Café ein Ort der Begegnung werden. »Schließlich ist alles wirkliche Leben Begegnung«, zitierte Sabine Seifert zu Beginn der Eröffnungsfeier den Philosophen Martin Buber. So war das Haus, das 1955 als Land- und Hauswirtschaftliche Schule gegründet worden ist, schon von Anfang an ein Ort der Begegnung.

Insbesondere nachdem es 1977 in ein freies Jugendseminar umgewandelt und somit Begegnungsstätte für junge Menschen wurde. »Dadurch, dass so viele Jugendliche von überall her hier waren, ist Engen auf der ganzen Welt bekannt geworden«, scherzte Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort. Er als direkter Nachbar freue sich sehr darüber, dass das Projekt, nachdem es 2011 kurz vor dem »Aus« stand, wiederbelebt werden konnte«, betonte er. Architekt Andreas Geipel gab einen launigen Bericht darüber, was für ein Abenteuer es sein kann, ein bestehendes Gebäude umzubauen und zu modernisieren. Für ihn stand auch die Zeit des

Umbaus im Zeichen der Begegnung. Nicht nur, weil das alte Gebäude während der ganzen Umbauphase teilweise bewohnt war, sondern auch, weil sich die Zusammenarbeit mit Bauherren und Handwerkern ungewöhnlich harmonisch und herzlich gestaltete. Höhepunkt der Feierlichkeiten war zweifellos das Durchschneiden des roten Bandes am Haupteingang, wodurch die Eröffnung offiziell besiegelt wurde. Anschließend gab es für die Gäste noch einen kleinen Empfang und Führungen durch das Gebäude und am Wochenende konnte die Öffentlichkeit bei Führungen und Workshops, Kinderprogramm und Musik das neue Impulshaus kennenlernen.

Auf zum »Blauen Wunder«

Pfarrer Ulrich Henke in den Ruhestand verabschiedet

Gailingen/Büdingen (of). Mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst und anschließendem Festakt wurde am Sonntag Pfarrer Ulrich Henke von den Mitgliedern der evangelischen Gemeinden Gailingen und Büdingen feierlich verabschiedet. Ulrich Henke und seine Frau Gerlinde saßen sozusagen bereits auf gepackten Koffern: In den nächsten Tagen werden sie vom Pfarrhaus in Büdingen nach Dresden umziehen. Denn Henke, der vor sage und schreibe 42 Jahren seine erste Volontariatsstelle bekam, stammt ursprünglich aus dem Erzgebirge und wird in Sachen Enkel und Kinder dort gebraucht. Sieben Jahre war Ulrich Henke

am Hochrhein, und wie per Gedicht kund getan wurde, ziehen sich auch die Gärten an den insgesamt fünf Pfarrstellen in dieser Zeit wie ein roter Faden durch die Biographie des Paares. In diesen sieben Jahren wurde einiges vollbracht. Dekanin Wiltrud Schneider-Cimbal wie der Vorsitzende Kirchengemeinderat, Dr. Michael Psczolla als auch Bürgermeister Heinz Brennenstuhl würdigten den Einsatz Henkes für die Renovation und Umbau der Friedenskirche in Gailingen. Bei der war er nach der Vorarbeit durch den Kirchengemeinderat nicht nur federführend tätig, sondern legte im schon berühmten Blaumann

mit kurzen Hosen selbst Hand an. Dankbarkeit wurde für seine Initiative zum Männerkreis, für die Taufen mit Wasser des Hochrhein wie auch eine Jugendarbeit mit den Kinderbibelwochen bekundet. Die Kirchenältesten beider Gemeinden hatten im Nu eine ganze Tasche mit Geschenken gefüllt, die Henke in der Heimat erinnern sollen. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl spielte darauf an, dass der Anfang seines Dienstes hier am Hochrhein durchaus nicht einfach gewesen sei. Nun könne er aber ja in seiner neuen alten Heimat sein »Blaues Wunder« erleben. Heike Schmieder-Wastmuth machte deutlich, was ihr und den Schmieder-Klinken fehlen werde, wenn Ulrich Henke nicht mehr hier dient, denn er habe - auch durch Gesang und Musik - viele der Patienten erreichen und bewegen können. Nikolaus Böhler von der katholischen Kirchengemeinde Gottmadingen-Gailingen lobte das unkomplizierte ökumenische Miteinander. Die Vakanzvertretung wird Matthias Stahlmann aus Hilingen für beide Kirchen übernehmen. Auch er ist freundschaftlich mit Ulrich Henke verbunden.



Ulrich und Gerlinde Henke bei ihrer Verabschiedung am Sonntag mit Kirchengemeinderatsvorsitzendem Dr. Michael Psczolla im Saal der Gailinger Friedenskirche. swb-Bild: of

Feuerwehr probt den Ernstfall

Bietingen (swb). Den Ernstfall probt am Samstag, 29. Oktober, ab 16.30 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Bietingen bei ihrer Jahreshauptübung. Als Übungsobjekt dient das Wohnhaus in der Schulstraße 2 in Bietingen. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Rathaus geschlossen

Gottmadingen (swb). Das Rathaus, die Bücherei und der Bauhof in Gottmadingen sind am kommenden Montag, 31. Oktober, vor dem Feiertag Allerheiligen am Dienstag, 1. November geschlossen. Ab Mittwoch gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wasser wird teurer

Mühlhausen-Ehingen (swb). In der Doppelgemeinde erhöht sich der Preis für Schmutzwasser ab 2017 von bisher 1,45 Euro pro Kubikmeter auf 1,72 Euro. Auch das Niederschlagswasser wird ab 2017 teurer: der Kubikmeter kostet statt bisher 28 Cent dann 33 Cent.



Referenten und Aussteller der Gesundheitstage in Gailingen mit Bürgermeister Heinz Brennenstuhl vor dem Jugendwerk. swb-Bild: Veranstalter

Neue Impulse setzen

Großes Interesse beim 2. Gailinger Gesundheitstag

Gailingen (swb). Aufgrund der Sanierung der Hochrheinhalle wurde dieses Jahr der Gesundheitstag in die Räume des Hegau-Jugendwerkes verlegt. Die Besucher nahmen dies überaus positiv an. Die Aussteller konnten sich mit ihren vielfältigen Angeboten gut präsentieren, auch die Gemeindeverwaltung war mit einem Informationsstand vertreten. Es waren durchweg »maßgeschneiderte« Angebote von Menschen für Menschen im Ort und in der Region. Die Besucher zeigten auch reges Interesse an der informativen Vortragsreihe. »Wir wollen unsere Chancen

nutzen, Konzepte entwickeln und Zukunftsperspektiven ausloten. Gailingen wollen wir in seiner Entwicklung weiter voranbringen. Hierzu braucht es Strategien, ein erfolgreiches Marketing und einen Maßnahmenplan für die Umsetzung von Zielen«, erklärte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Der Gemeinderat und er haben dabei die wichtige Aufgabe, die Menschen immer wieder neu zu motivieren, Impulse zu geben und ihre Arbeit wertzuschätzen. Der Einsatz für die Erhaltung der Gesundheit sei ein lohnendes Ziel, weil jeder »natürlich. gesund. leben« will.

»Gemeinsam mit den Bürgern wollen wir ein starkes Dorf schaffen bzw. erhalten und für möglichst viel Lebensqualität sorgen«, erklärte der Bürgermeister. Für das große Interesse und Engagement beim 2. Gailinger Gesundheitstag bedankte sich Brennenstuhl bei allen, besonders aber beim Hegau-Jugendwerk, vertreten durch Jörg Rinninsland und denjenigen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Tages beteiligt waren, zuvorderst bei Dr. Isabella Folberth, Christoph Wiesand und Katharina Zehner.

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

Jugendfeuerwehr

50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 797,00 €

Kindergarten 2016

50,— € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 425,50 €

Herzlichen Dank!



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 30. Oktober 2016:
Roland Leiber, Mühlenstraße 1
seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Rathaus am Montag, den 31. Oktober, geschlossen

Am **Montag, den 31. Oktober 2016** (Montag vor Allerheiligen) ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nehmen an diesem Tag Urlaub.

Obdachlos? ERFRIERUNGSGEFAHR?!

Auch in einem wirtschaftlich gut entwickelten Land, wie der Bundesrepublik Deutschland, erfrieren in winterlichen Kälteperioden immer wieder obdachlose Menschen oder erleiden schwere Erfrierungen.

WIR BITTEN SIE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Helfen Sie Menschen ohne Obdach, die bei großer Kälte in eine Notsituation geraten sind!

WAS IST ZU TUN?

In Notfällen bitten wir Sie, sich an das Ordnungsamt der Gemeinde oder an Ihr Polizeirevier/Ihren Polizeiposten zu wenden.

Gemeindeverwaltung Volkertshausen:
07774/9310-0
Polizeiposten Steißlingen:
07738/1266
Polizeirevier Singen:
07731/888-0

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die

Notrufnummer 112

für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort erhalten Sie weitere Hilfe.

Grundschule

Bücherei
Die Bücherei startet mit neuen Öffnungszeiten ins neue Schuljahr. Ab sofort ist die Bücherei für Schüler jeden Dienstag von 7.30 – 8.30 Uhr geöffnet. Für die Allgemeinheit öffnen wir jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mülltermine

Montag, 31. Oktober 2016
Biomüll

Mittwoch, 9. November 2016
Gelber Sack

Montag, 14. November 2016
Biomüll

Donnerstag, 17. November 2016
Blaue Tonne

Montag, 21. November 2016
Restmüll

Montag, 28. November 2016
Biomüll

Das Landratsamt Konstanz informiert:

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen und Plätzen verboten!

Das Amt für Landwirtschaft als zuständige Behörde stellt immer wieder fest, dass Unkrautvernichtungsmittel, wie z. B. glyphosathaltige Mittel, falsch bzw. unerlaubt eingesetzt werden.

Die Anwendungsbereiche sind laut §12 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) auf land- und forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen beschränkt. Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen, wie Garagentoreinfahrten, Gehwegen, Plätzen oder Schulhöfen oder in unmittelbarer Nähe von Gewässern, ist grundsätzlich verboten. Und zwar unabhängig davon, ob es sich um öffentliche oder private Bereiche handelt!

Leider zeigt die Praxis, dass solche rechtswidrigen Anwendungen immer wieder vorkommen, zumal Privatanwender sich oft nur unzureichend bezüglich des Einsatzes und der Toxizität der Mittel informieren.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass jede nicht erlaubte Anwendung eines Pflanzenschutzmittels einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz darstellt und mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Für die Beseitigung unerwünschter Gräser und Kräuter auf Wegen und Plätzen stehen verschiedene mechanische oder thermische Verfahren und Geräte zur Verfügung. Fragen hierzu können an Herrn Steidle (franz.steidle@LRAKN.de, 07531 800-2923) und Herrn Rösch (wilfried.rosch@LRAKN.de, 07531 800-2936) beim Amt für Landwirtschaft gerichtet werden.

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln jedweder Art ist unbedingt zu beachten, dass keine

Mittelreste und Reinigungsabwässer in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen! Die Gerätereinigung soll daher bereits auf der Anwendungsfläche erfolgen.



BHW-Sitzung:

Hallo ihr BHWs, wir machen kurzfristig eine Sitzung.

Termin: 27.10.16 um 20:30 Uhr
im Gasthaus Mohren. Die Themen sind: Büschelefest, neue T-shirts, Organisatorisches, u.a..

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Einladung – Invito Einladung zum Stammtisch – Invito all'incontro mensile

Am Mittwoch, den 02. November 2016 findet der Stammtisch um 20.00 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Mercoledì il 02 novembre 2016 l'incontro mensile avrà luogo alle ore 20.00 alla Weinstube a Volkertshausen. Vi invitiamo cordialmente!

Bis bald/ a presto
Die Vorstandschaft / la presidenza

Tagesmütterverein Volkertshausen

Folgende Sprechstunden finden statt:

03.11.16, 9.00-10.00 Uhr: Rathaus Eigeltingen
17.11.16, 9.00-10.00 Uhr: Rathaus Moos



3. Ladies Night – wenige Tische noch frei!

Für die Ladies Night am Freitag, 04. November, 19-22 Uhr, in der Wiesengrundhalle kann der Förderverein noch wenige Tische vergeben. Interesse? Anmeldungen mit Tischvergabe unter der E-Mail: kleiderboerse.volkertshausen@web.de

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. lädt alle Ladies aus der Region herzlich zum Shoppen ein. Leckere Cocktails und Gaumen-Schmankerln runden den abendlichen Einkaufsbummel ab.

Männergemeinschaft Volkertshausen

An die Töpfe - fertig - los...

(»Jeder Mann hat das Recht auf einen Herdplatz«)

Wir laden alle Kochfreunde und



Am Samstag, den 29.10. - 20.00 Uhr Konzert AN ERMINIG mit dem Programm »GOURLLEN«

Bei diesem Konzert kommen Freunde des bretonischen Liedgutes voll auf ihre Kosten.

Das Konzertprogramm umfasst das traditionelle bretonische Liedgut, die Balladen ebenso wie den typisch bretonischen Wechselgesang.

Das Hauptgewicht des Repertoires liegt auf dem traditionellen Tanz. Die Ursprünge der Musik von AN ERMINIG gehen auf Tanzrhythmen der Reihen- und Rundtänze zurück, wie sie heute noch auf dem bretonischen Tanzfest (Fest-Noz) fortleben. GOURLLEN beschreibt

solche, die es noch werden wollen, herzlich zu unseren Kochabenden ein. Mitzubringen sind Gute Laune, Spaß in der »Runde« zu kochen und eine Schürze. So steht einem unterhaltsamen und geschmackvollem Abend nichts im Wege.

Unsere Kochabende finden am **28. Oktober und 4. November um 19.00 Uhr** in der Schulküche der Grund- und Hauptschule Volkertshausen statt.

Vormerken:
am 18. November ist wieder das traditionelle »Backen mit Walter« genau das richtige vorm Advent.

Fragen und Anmeldungen bitte an: Michael Kaps, kaps.m@gmx.de oder 07774 - 921019

Rotes Kreuz

„Erste Hilfe am Kind“ Kurs beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz

Der DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. veranstaltet am Samstag, **29.10.2016 in der Zeit von 08:30 – 17:00 Uhr** im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer Str. 74, einen „Erste Hilfe am Kind“ Kurs.

Inhalte sind tägliche Notfälle im Säuglings-, Klein- und Schulkinderalter. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 35 € / Einzelperson oder 60 € / Paare. Im weiteren ist dieser Kurs auch für entsprechende berufliche Zielgruppen über die Berufsgenossenschaft abrechnungsfähig. Weitere Infos & Anmeldungen telefonisch unter 077 32 / 94 60 0 oder über Internet www.drk-kn.de.



Die Saison ist vorbei und die Plätze müssen winterfest gemacht werden.

Am **Samstag, den 29. Oktober** findet ab **9.00 Uhr** der Arbeitseinsatz statt. Dabei brauchen wir einige helfende Hände.

Nähere Informationen gibt Euch Gerald Möhrle unter Telefon 0171/38 45 499. Die Koordination der Arbeiten liegt in seinen Händen.

Sportverein 1913

Samstag, 29.10.2016
14:00 Uhr, Herren, Kreisliga A2, FC Hilzingen 2 – SV Volkertshausen
Inpotron Sportpark Hilzingen

Samstag, 29.10.2016
16:00 Uhr, Herren, Kreisliga C3, SG Büsslingen/Schlatt a.R. 2 - SV Volkertshausen 2
Alpenblick-Stadion Schlatt a.R.



St. Verena

Samstag, 29. Oktober
Vorabend zum 31. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. Oktober
31. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 01. November
Allerheiligen Hochfest
10.30 Uhr Allerheiligen Hochfest
14.00 Uhr Gräberbesuch

Mittwoch, 02. November

Allerseelen
19.00 Uhr Allerseelen Hl. Messe für alle Gemeinden in Volkertshausen



Das Altenwerk Volkertshausen
lädt ein zum **Altennachmittag am Mittwoch, den 2. November 14.30 Uhr.**

Nach einer kurzen Andacht in der Krypta treffen wir uns wie gewohnt im Verenasaal zu Kaffee und Kuchen.

An diesem Nachmittag wird uns Herr Bürgermeister Mutter besuchen und uns über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren. Er steht Ihnen selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung. Freuen Sie sich mit uns auf diese Begegnung.

Zu den Veranstaltungen des Altenwerks sind immer alle älteren Menschen unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 26.10.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 27.10.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
19:30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Nebenraum der Christuskirche
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 30.10.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach mit Kindergottesdienst im Nebenraum

Montag, den 31.10. Reformationstag
19:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach

Sonntag, den 06.11.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach und Kindergottesdienst im Nebenraum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singerer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Einen Riesenapplaus gab es zum Finale des Musicals »Wimba« der Gesangsklassen der JMS Singen.

Wimbas Energie

Gefeiertes Musical der JMS Singen

Singen (of). Auch wenn der Rahmen in diesem Jahr ganz anders war: denn statt im neuen Veranstaltungssaal der Sparkasse Hegau-Bodensee gab es die Kulturtage des Geldinstitutes wegen der Verzögerungen beim Umbau diesmal im Bürgersaal des Rathauses. Auch hier lieferten die rund 60 Gesangsschüler der Klassen von Melinda Liebermann wieder ein mitreißendes Stück mit vielen schönen Höhepunkten. »Wimba - und das Geheimnis im Urwald« hieß die spannende Story, bei der ein jungendliches Forscherteam (Simon Jäger, Isabella Henke, Dielza Christ,

Zoe Herrmann) dem Reiz einer funkelnden Höhle erliegt und auf der anderen Seite im tiefsten Urwald landet. Und plötzlich ist nicht nur der Höhleneingang verschwunden, sondern auch alles Elektrische, also Handy & Co., stellen ihren Dienst ein. Das liegt an Dschungelkönigin Wimba (Agnes Eckert), die von einem fremden Stern kam und so viel Energie braucht, dass alle Akkus leergesaugt werden. Bei der verzweifelten Suche nach einem Ausweg aus dem dunklen Dschungel gibt es natürlich so manche Begegnung mit phantastischem Getier.

Über eine Stunde gab's da eine fröhliche Gesangseinlage nach der anderen, die das Publikum mitriss. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer hatte nicht nur Blumen für die Hauptakteure, wie die vortreffliche Combo mitgebracht, er verdoppelte die Eintrittsgelder glatt, so dass schon eine Basis für das nächste Musical der Jugendmusikschule Singen gelegt ist.



Mehr Bilder vom Musical »Wimba« gibt es unter Bilder.wochenblatt.net.

2.000 Fotos im Fokus

Ausstellung der Fotofreunde beim Autohaus Bach

Singen (swb). Unter den Motto »Pipes and Flames« veranstalteten die Unabhängigen Fotofreunde Singen UFS, in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Bach und der Freiwilligen Feuerwehr Singen am Donnerstag ihre Fotoausstellung. Eröffnet wurde die Vernissage musikalisch von der Seniorenmusik Mühlhausen-Ehingen. Vom Organisationsteam der Feuerwehr Singen konnte Stefan Schüttler etwa 150 Gäste begrüßen, bevor die Uraufführung des Films »1. Singener Tattoo« gezeigt wurde. Im Anschluss bedankte sich Schüttler bei Klaus Bach für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten und die Unterstützung, ferner bei den Fotofreunden Singen UFS für das Dokumentieren verschiedener Veranstaltungen. Schüttler ließ die gesamten Veranstaltungen der Feuerwehr Singen anlässlich der 150-Jahr-Feier nochmals Revue passieren. Selbstverständlich ergriff auch Gastgeber Klaus Bach selbst das Wort und gab einen kleinen Überblick über die Zukunft seines Autohauses. Für die Feuerwehr gab es einen kleinen Hohentwiel mit Blaulicht als Ge-



Bei der Vernissage der Fotoausstellung im Autohaus Bach (v.l.): Kai Olbrich, Stefan Tröndle und Stefan Schüttler (Feuerwehr Singen) sowie von den Fotofreunden Singen UFS: Heinrich Brendel und Bernd Lindgens. swb-Bild: Karl Heinz Wenzel

schenk. Besonders freuten sich die Gäste über den anschließenden Auftritt einer Abteilung der Dudelsackkapelle Pipes of Konstanz. Im Namen der Unabhängigen Fotofreunde Singen berichtete das Team um Bernd Lindgens, dass etwa 2.000 Aufnahmen von Heinrich Brendel, Karl Heinz Wenzel und ihm erstellt wurden und in vielen Stunden des Sortierens die Fotoausstellung »Pipes and Flames« entstanden ist. Zusammengefasst auf vier DVD's überreichten die

Fotofreunde Singen diese Aufnahmen zur freien Verfügung an die Feuerwehr der Stadt Singen. Ferner gab Lindgens bekannt, dass die gezeigten großformatigen Bilder nach der Ausstellung kostenlos der Feuerwehr Singen übergeben werden. Hierfür dankte Stefan Schüttler den Unabhängigen Fotofreunden herzlich und eröffnete die Fotoausstellung offiziell, welche bis zum Sonntag, 20. November, im Autohaus Bach in Singen zu sehen ist.



seehas: Streckensperrung zwischen Engen und Singen vom 29.-31. Oktober 2016

Aufgrund von Arbeiten an Gleisen und Weichen ist die Bahnstrecke zwischen Engen und Singen von Samstag, 29. Oktober bis Montag, 31. Oktober vollständig in beiden Richtungen gesperrt. An diesen Tagen fahren keine seehas-Züge zwischen Engen und Singen. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist eingerichtet.

SEV-Fahrplan Engen – Singen, Sa-Mo

Verkehrstag		Sa, Mo	Sa, Mo	Mo	Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	So-Di	Sa, So, Di
Engen	ab	4:30	5:21	5:48	6:30	6:45	7:25	7:55	weiter im 30-Minuten-Takt bis 19:25 Uhr	19:25	20:25	21:33	0:13	0:53
Welschingen Bf.		4:36	5:27	5:54	6:36	6:51	7:31	8:01		19:31	20:31	21:39	0:19	0:59
Mühlhausen		4:43	5:34	6:01	6:43	6:58	7:38	8:08		19:38	20:38	21:46	0:26	1:06
Si-Landesgartenschau														
Singen Bf.	an	5:02	5:53	6:20	7:02	7:17	7:57	8:27		19:57	20:57	22:05	0:45	1:25

SEV-Fahrplan Singen – Engen, Sa-Mo

Verkehrstag		Sa, Mo	Sa, Mo	Mo	Mo	Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	So-Di	Sa,So,Di
Singen Bf.	ab	4:39	5:18	5:43	6:15	6:30	6:50	7:20	7:50	8:30	9:00	weiter im 30-Minuten-Takt bis 20:00 Uhr	20:00	21:00	0:00
Si-Landesgartenschau															
Mühlhausen		4:53	5:32	5:57	6:29	6:44	7:04	7:34	8:04	8:44	9:14		20:14	21:14	0:14
Welschingen Bf.		5:01	5:40	6:05	6:37	6:52	7:12	7:42	8:12	8:52	9:22		20:22	21:22	0:22
Engen Bf.	an	5:10	5:49	6:14	6:46	7:01	7:21	7:51	8:21	9:01	9:31		20:31	21:31	0:31

→ Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zu den SEV-Haltestellen und alle SEV-Fahrpläne erhalten Sie unter www.sbb-deutschland.de

Standorte der SEV-Haltestellen

Engen
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhof an der Bahnhofstraße

Welschingen Bf.
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhof

Mühlhausen
Anschlüsse in Richtung Singen – Ehingen und Ehingen – Singen mit **Busline 7352** über die Schloßstraße
SEV-Haltestelle Richtung Engen: Mühlhausen Rathaus
SEV-Haltestelle Richtung Singen: Mühlhausen Adler/Rathaus

Singen Bf.
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhofsgebäude, am Bussteig „G“

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Reiseplanung die früheren Abfahrten und späteren Ankunftszeiten der Ersatzbusse. Aus Kapazitätsgründen können leider in dieser Zeit keine Fahrräder und Fahrradanhänger mitgenommen sowie Gruppenanmeldungen vorgenommen werden. Weiterhin erfolgt kein Fahrkartenverkauf im Bus.

DAMIT ES RUND LÄUFT

Seit zwei Jahrzehnten steht die Firma Heizungstechnik Schwarz in Gottmadingen für individuelle Lösungen, besten Service, schnelle Reparaturen und kompetente Beratung rund um die Themen Heizung, Sani-

tär und Lüftung. Dabei liegt Wolfgang und Karin Schwarz und ihrem Team die Zufriedenheit der Kunden besonders am Herzen. Nach diesem Credo richtet sich die Arbeitsplanung und auch der Aufbau der Beleg-

schaft. Die zehn Mitarbeiter sind nicht nur bestens ausgebildet und motiviert, sie bilden sich auch in ihren Spezialgebieten über Schulungen und Weiterbildung ständig weiter um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

»Die Entwicklung ist durch neue Heizkonzepte und die Erschließung alternativer Energien rasant«, weiß Heizungs- und Lüftungsbau-Meister Wolfgang Schwarz. Waren früher Gas- und Ölheizungen Standard, so gibt es heute mit Wärmepumpen, Pelletheizungen, Solaranlagen und den passenden Lüftungs- und Kühlsystemen eine Vielfalt an Möglichkeiten für die Bauherren und Hausbesitzer, die meistens mit zusätzlicher Haustechnik verbunden sind.

Weitere Bereiche sind Bad, WC und Wellness, die das Schwarz-Team mit Fachwissen, kreativen Ideen und handwerklichem Geschick gestaltet. Wolfgang Schwarz sieht sich als Dienstleister und pflegt den persönlichen Kontakt mit seinen Kunden, Händlern und Partnern ebenso wie intern. »Das Klima bei uns ist sehr gut - so lässt es sich viel besser arbeiten«, weiß der Heizungs- u. Lüftungsbaumeister.

Bei seiner Frau Karin laufen im Büro in der Hohenklingenstraße die Fäden zusammen. Sie organisiert, stimmt Termine ab und kümmert

sich um Anfragen und Aufträge. Als kommende Generation steht Junior Niklas bereits in den Startlöchern und macht eine Ausbildung zum Sanitär-, Heizungs- und Klima-Anlagenmechaniker. Eine weitere Stütze im Betrieb ist Ronny Schindler als rechte Hand des Chefs.

Beide hat Wolfgang Schwarz langfristig als potentielle Nachfolger im

Blick. »Die Vorbereitung auf die Betriebsnachfolge müssen frühzeitig begonnen werden«, weiß er. Doch bis dahin hat er mit seinem Team noch alle Hände voll zu tun, denn sein Einzugsgebiet reicht von Konstanz über Stockach bis Villingen-Schwenningen. Fünf bestens ausgestattete Fahrzeuge umfasst der Fuhrpark, mit dem das Schwarz-Team

unterwegs ist. Das Lager des Betriebes ist im Industriepark 301 in Gottmadingen untergebracht und dorthin soll im nächsten Jahr auch das Büro ziehen. Denn Wolfgang Schwarz möchte noch weiter expandieren und ist deshalb auf der Suche nach weiteren Fachkräften. Weitere Informationen gibt es unter www.ht-schwarz.de.



Schnell und flexibel sind Wolfgang Schwarz und seine Mitarbeiter mit den Servicewagen im gesamten Landkreis Konstanz unterwegs.
swb-Bilder: mu



Wolfgang und Karin Schwarz (hintere Reihe Mitte) mit ihrem Team von Heizungstechnik Schwarz in Gottmadingen.

Wir gratulieren zum 20. Firmenjubiläum und wünschen dem Team von Heizungstechnik Schwarz weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15
78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0
www.fx-ruch.de

Spezialist für Ihre Tankanlage

- TANKSERVICE • TANKREINIGUNG • TANKSCHUTZ
- TANKDEMONTAGE • ABSCHIEDERANLAGEN



Lichtblau Tankservice
Henkerberg 3 • 88696 Owingen
Tel.: 07551/945 975 5 • www.lichtblau-tankservice.de



Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Treue und die gute Zusammenarbeit unserer Kunden und Geschäftspartner.

• Tel.: 07731 9262620
• Hohenklingenstraße 8
• 78244 Gottmadingen

Normgerechte Heizungswasserqualität. Für Sicherheit und höchsten Komfort.

Die intelligente Heizungsbefüllstation PT-IB 20:

- Für Sicherheit und höchsten Komfort bei der Erst- und Nachbefüllung von Heizungsanlagen
- Kontrollierte Nachspeisung mit Füllwasser entspr. der VDI-Richtlinie 2035 und EN 1717
- Patentierter Schutz vor Kalk und Korrosion
- Zur Sicherung Ihrer Garantieansprüche im Fall der Fälle!




perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de

– weishaupt –

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum und besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Günther Baumann GmbH
Werksvertretung
Am Heilbrunnen 78 • 72766 Reutlingen
Telefon 07121 9469-0

Wirtschaftlich, modern & nachhaltig! Heizen mit Holz und Sonne

– sicher in die Zukunft!








Pellet Scheitholz Hackschnitzel Solar

87474 Buchenberg · Einöde 50 · Tel.: +49 8378 9236-0 · www.rennergy.de



Wir gratulieren ...

Lukas Willmann
Tel. 077 31/ 88 00-127
l.willmann@wochenblatt.net



Jacqueline Feil
Tel. 077 31/ 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Ausgezeichnetes Teamwork: Vitoladens 300-C und Vitosol 200-F.

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise



Testieger Vitoladens 300-C Stiftung Warentest
Seit 10 Jahren
Ausgabe 12/08
www.stiftung-warentest.de

VIESSMANN
climate of innovation

Wir gratulieren zum 20. Firmenjubiläum und wünschen dem Team von Heizungstechnik Schwarz weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsfiederlassung München
Lilienthalstraße 1
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 2249-0 · Fax: 2249-40

www.pfeiffer-may.de **PFEIFFER & MAY**



20 Jahre Engagement und partnerschaftliches Handeln.

Wir gratulieren der Fa. Schwarz Heizungstechnik.

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen
Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

... ganz herzlich zum 20. Firmenjubiläum!

WOCHENBLATT

Ein Atlas für die Ausbildung

Engen (swb). Wenn die Schulzeit zu Ende geht, ist der richtige Zeitpunkt, sich auf den Beruf vorzubereiten. Der Engener Ausbildungsatlas hilft dabei, den richtigen Weg zu finden. Er bietet für die Schulabgänger eine umfassende Orientierung über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei den örtlichen Betrieben. Der Ausbildungsatlas steht den Schülerinnen und Schülern ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de) und des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de). Die Suche nach Nachwuchskräften wird angesichts der demografischen Entwicklung für viele Unternehmen immer schwieriger. »Der Nachwuchs wird weniger und viele Ausbildungsbetriebe haben bereits heute Probleme, geeignete Bewerber für eine Lehrstelle zu finden«, so Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Auf der anderen Seite sind die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe für die Schulabgänger nicht immer transparent«. Der Engener Ausbildungsatlas 2017 präsentiert 27 örtliche Unternehmen und ihre Ausbildungsangebote. Sie bilden in 34 Berufen aus und bieten insgesamt 67 Ausbildungs- bzw. Studienplätze an. Weitere Informationen unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

Quartett holt Silber

Gottmadinger Rollhockeyspieler erfolgreich

Gottmadingen (swb). Beim U15-Länderpokal des Deutschen Rollsport- und Inlineverbandes DRIV in Düsseldorf, dem hochwertigsten Rollhockey-Nachwuchsturnier Deutschlands, war auch eine Landesauswahl des Südbadischen Verbandes mit am Start, die sich erfolgreich behaupten konnte. Gemeinsam mit den Auswahlmannschaften aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Sachsen sowie der Deutschen U15-Nationalmannschaft weiblich lieferte man sich erbitterte Kämpfe und wurde schließlich mit der Silbermedaille belohnt. Mit Kapitän Bastian Harbeck, Torhüter Ricardo Reißmann, Feldspieler Felix Fritz sowie Nationalspielerin Magali Lewandowski, die sowohl mit dem Deutschen Adler, als auch für Südbaden auflief, war ein Großteil des Landeskaders mit Spielern aus Gottmadingen besetzt. Unterstützt wurden sie dabei von den drei Auswahlspielern Fabian Nonn, Philipp Elbl und David DeMuynck aus Konstanz. Es war kein leichtes Turnier, aber mit viel Kampfgeist und sehr guter Mannschaftsleistung gelang es, sich von der Rolle des Außenseiters ganz nach oben zu spielen und zum Überraschungsgegner der Finalrunde zu werden. Mit einem 2:2-Unentschieden gegen Sachsen und einem 1:3-Sieg gegen die Deutsche U15-Nationalmannschaft weiblich am ersten Turniertag nahm Südbaden am



Erschöpft, aber stolz: Die Südbadische Landesauswahl freut sich über ihren 2. Platz beim Deutschen Länderpokal. Stehend von links: Felix Fritz, Philipp Elbl, Fabian Nonn und Magali Lewandowski. Vorne von links: Kapitän Bastian Harbeck, Torwart Ricardo Reißmann und David DeMuynck.

zweiten Spieltag ihr schwerstes Spiel gegen den Favoriten Nordrhein-Westfalen in Angriff und musste sich prompt mit einer herben Niederlage von 2:10 geschlagen geben. Durch den deutlichen 2:8-Sieg gegen Hessen gelang es jedoch, sich das begehrte Spiel um Platz 1 zu sichern. Hier trafen die Südbadener wieder auf den bisher ungeschlagenen Favoriten Nordrhein-Westfalen, dem sie mit viel Respekt, aber auch genauso viel Kampfgeist entgegentraten. Die große Anspannung in beiden Teams war deutlich spürbar. Allerdings verursachte diese Nervosität in den ersten fünf Spielminuten eine Schwä-

che in der Südbadischen Abwehr, was zu einem Rückstand von 0:3 bis zur Halbzeitpause führte. Kurze Zeit später gelang Südbaden in der zweiten Spielhälfte der Anschlusstreffer zum 1:3, weswegen man sich erhoffte, doch noch das Blatt wenden zu können. Aber es blieb bei diesem Spielstand. Somit ging der Pokal, wie im vergangenen Jahr, wieder an Nordrhein-Westfalen, Südbaden freut sich über den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an die Deutsche Mädchennationalauswahl, so dass sich Magali Lewandowski sowohl über Silber, als auch über Bronze freuen durfte.

Der Meister kommt aus Engen

Engen (swb). Eine rege Teilnahme, spannende Spiele und eine angenehme Atmosphäre machten das 5. Engener Boule Open im »Alten Stadtgarten« zu einem rundum gelungenen Turnier. Trotz frischer Temperaturen und gelegentlichen Regengüssen nahmen 46 Starter aus der Region und der Schweiz teil. Auf zehn Bahnen wurde in sechs Runden der 5. internationale Engener Stadtmeister er-

mittelt. Bis ins Halbfinale wurden die Zweier-Teams immer neu ausgelost. Den ersten Platz belegten der Schaffhauser Jonn Häberli und Lokalmatador Giuseppe Russo. Thomas Brall (Radolfzell) und Heiner Faulenbach (Schaffhausen) mussten sich erst im Finale geschlagen geben. Mitspielen oder Reinschnuppern ist immer sonntags ab 10.30 Uhr im alten Stadtgarten in Engen möglich.



Leseratten und Buchliebhaber kamen beim diesjährigen Bücherflohmarkt des Museumsvereins voll auf ihre Kosten. Der Basar ist mittlerweile zu einer festen Institution an Kirchweih in Hilzingen geworden. Zahlreiche Bücherfreunde wurden fündig, versorgten sich hinreichend mit Lesestoff und freuen sich bereits auf den nächsten Markt. Die Erlöse des Bücherflohmarktes kommen der Museumsarbeit zugute: Es ist geplant, ein Aufbewahrungskonzept für Museumsgegenstände zu erstellen, und einige Exponate müssen dringend restauriert werden.

swb-Bild: Veranstalter

Jobbörse bleibt Erfolgsprojekt

Guter Besuch in Steißlinger Gemeinschaftsschule

Steißlingen (le). Bereits zum 14. Mal fand am vergangenen Freitag die von den Gemeinschaftsschulen Steißlingen und Eigeltingen sowie den Gewerbevereinen der beiden Ortschaften veranstaltete Jobbörse statt. Diesmal in der Gemeinschaftsschule in Steißlingen. Die Veranstaltung soll einerseits den Schülern die Gelegenheit geben, so viel als möglich über die mögliche Berufswahl und Chancen in der Praxis zu erfahren und andererseits vor allen den regionalen Firmen und Betrieben eine Plattform anbieten, auf der sie sich darstellen und potentielle Mitarbeiter für die Zukunft werben können. Ein besonderer Reiz der Veranstaltung liegt sowohl darin, dass die Eltern sich an den Informationsgesprächen beteiligen können und auf der anderen Seite die von den Firmen und Betrieben eingesetzten Lehrlinge bei der Beantwortung der Fragen der Schüler kein Blatt vor den Mund nehmen, sondern den Altersgenossen offen und frei sagen, was sie meinen. Auf dieser Basis entwickelten sich dann, nur ab und zu durch Handgriffe oder Demonstrationen unterbrochen, Gespräche auf der gleichen Wellenlänge. Dabei muss-



Erstmals an der Jobbörse dabei die Firma Nestlé, Maggi-Werk Singen.

te man sich ganz schön beeilen, wenn man nach der Begrüßung durch Rektorin Susanne Eich, Zimmermann und Rektor Michael Wernersbach sowie dem musikalischen Startschuss der neuen Schulband der Steißlinger GMS noch die Stände der teilnehmenden Firmen, Betriebe und Organisationen: Arnold Zimmermann, Holzbau Muffler, Constellium, Dorfhelferinnenstationen Steißlingen und Eigeltingen, Handwerkskammer z, Gemeindeverwaltung Steißlingen, AOK-Gesundheitskasse, Storz Verkehrswegebau, Carl Pfeiffer GmbH, LEFO Formenbau, Bär+Co. Anlagentechnik,

Nestlé, MAGGI-Werk, TS.technik CAD-Cam GmbH, Medizintechnik, Barmer GEK Singen, Agentur für Arbeit, TRW Automotive, Joachim Kiewel Heizungsbau, Dachser Logistikzentrum Hegau-Bodensee, Autohaus Schönenberger, RAFI Dekotec, Kindergarten Storchenweg am See, die Oexlestraße von außen zur Straße des Remigius unten bis in den Klee, alle fahren nun bei Tag und auch inmitten der Nacht als erklärter freier Bürger deswegen, in schleichendem »Tempo« 30 wohl etwas verlegen.« **Bernhard Speicher, Steißlingen**

LESERBRIEFE

Reime gegen Tempo 30

Steißlingen (swb). Die Redaktion erreichte ein Leserbrief in Gedichtform zum Tempo 30 in Steißlingen. »Nun ist's also durch mit der Sache von Tempo dreißig, entsprechend werden überall Schilder aufgestellt, und zwar fleißig. Es gilt die im Ort sich bewegendenden Personen zu sichern, die Art und Weise jedoch macht mich stutzig und ich weis nicht ob ich soll weinen oder kichern. Auf's erste betrachtet ist die Maßnahme rechtens gewoben, bei näherem Hinschauen aber doch ziemlich verschoben. Viele unterwegs mit Motorvergaser, werden wie abgestempelt als wären sie Raser. Der Zwang mit Tempo 30 im ganzen Orte ist gewaltig übertrieben. Von der Langstraße beginnend bis zum neuen Storchenweg am See, die Oexlestraße von außen zur Straße des Remigius unten bis in den Klee, alle fahren nun bei Tag und auch inmitten der Nacht als erklärter freier Bürger deswegen, in schleichendem »Tempo« 30 wohl etwas verlegen.« **Bernhard Speicher, Steißlingen**

Im Zeichen der Rose

Auftakt zum Lutherjahr am Sonntag

Singen (stm). Am 31. Oktober 2017 jährt sich Martin Luthers Thesenanschlag zu Wittenberg zum 500. Mal. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät Pfarrerin Andrea Fink, auf was sich die Singener im Lutherjahr freuen können. Dass das Lutherjahr mit dem Titel »Im Zeichen der Rose« in ökumenischer Verbundenheit gefeiert wird, ist unterm Hohentwiel schon Tradition. Das Programm hat deshalb die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Singen erarbeitet. Auftakt zum Lutherjahr ist der Ökumenische Start-up-Gottesdienst am Sonntag, 30. Oktober, um 10 Uhr in der Lutherkirche. Zum reformatorischen Thema »Freiheit« werden Pfarrer Jörg Lichtenberg und Pfarrerin Andrea Fink eine besondere Form der Predigt zelebrieren. Die Gottesdienstbesucher dürfen sich auf eine Mischung aus neuer und alter Musik freuen, so Fink. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch einen Imbiss und Getränke, ebenfalls wird die Buchhandlung Greuter einen Büchertisch mit den neuesten Veröffentlichungen zum Jubiläumsjahr zusammenstellen. Natürlich wird im Lutherjahr auch die Ökumenische Bibel-



Die Lutherkirche lädt ein zum Lutherjahr.

woche vom 14. bis 18. November in St. Josef stattfinden. Ein weiteres Highlight wird sicherlich die Podiumsdiskussion »Die Erben der Reformation – Lust und Last mit dem Erbe Martin Luthers« mit hochkarätigen Gästen am 30. Mai sein. Gespannt dürfen alle auf einen Jugendgottesdienst während des Hohentwiefestivals sein. Zum Abschluss des Lutherjahres wird es am 31. Oktober 2017 – dann ein gesetzlicher Feiertag in allen Bundesländern – einen großen Festgottesdienst mit festlich, musikalischem Rahmen geben.